
Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von conny - 20.01.2009 12:32

Moin moin

Bin am WE auf dem A1 Ring mit einem BMW 320Ä©r mitgefahren.

Mit der Strecke kam ich eigentlich ganz gut klar, so das ich eine saubere Linie fahren konnte.

In der Quale kam ich aber nicht Ä¼ber den 22.Platz hinaus, da ich nur eine 1.45.3 min Zeit fuhr :(

Im Race lief es auch nicht besser, so das ich keine Chance auf einen besseren Platz hatte.

Mein Prob. im Rennen ist wohl auch, das ich noch zu defensiv fahre.. :blush:

Dank dieser Takitk sieht man zwar unbeschadet die Zielflagge, aber unter die "Top Ten"

kommt man sooo sicherlich nicht. :ohmy:

Am Tag danach hab ich mal einfach prob.

mit verschiedenen Kisten und Setupeinstellungen bessere Zeiten zu fahren...nix is :evil:

Auf dem A1 Ring bemerkte ich noch wie auf der langen Graden nach Start und Ziel einige

nur so an mir vorbeihuschten, obwohl ich das Bodenblech schon durchdrÄ¼ckte. :angry:

Ich denke mal, das da noch viel Potenzial in den Setupeinstellungen gibt.

Habe bisher nur an der Äœbersetzung des Getribes und Bodenfreiheit rumgespielt. :whistle:

So Jungs...

ich hoffe ihr kÄ¶nnt mir ein paar Anregungen geben, wie auch ich "Schnecke" irgendwann

ma unter den "Top Ten" lande. :P

Ich weiss...ich weiss:

nicht jeder hat das Talent fÄ¼r einen "Schummy" aber fÄ¼r einen "Frentzen" mÄ¼sst es doch reichen. :lol:

Bin gespannt auf eure Antworten und besten

Dank schonmal im voraus. :P

Bis denne...der noch laaangsame Conny

:geedee:

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von [PFE] Bugfixer - 20.01.2009 12:42

Hmmm ich finde das lÄ¶sst sich so auf die Schnelle nicht beantworten. Wlr kÄ¶nnten dir jetzt ein Buch voll an Tips geben, die dich erst mal vÄ¶llig Ä¼berschÄ¼tten und dir evtl. gar nicht weiter helfen.

Denn es kann an vielen verschiedenen Dingen liegen.

An deiner Linie, dem Setup etc. (In der Regel von allem ein bisschen :-))

Wie wÄ¶re es, wenn man sich mal auf einem Server trifft und gemeinsam ein bisserl Ä¼bt. Dann kann ja jemand bei dir im Cockpit "mitfahren" und sich zum Beispiel deine Linie mal ansehen, man kann Setups austauschen etc.

Ich bin ja jetzt nicht der Superprofi, aber ich wÄ¼rde mich gerne zur VerfÄ¼gung stellen, vielleicht findet sich ja noch jemand der Lust hat.

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von tschinke - 20.01.2009 12:48

also mit dem setup kann man viiiieel zeit gewinnen. das du auf der geraden Ä¼berholt wurdest liegt wahrscheinlich

einfach daran, dass die gegner schon viel besser durch die vorherige kurve durchgekommen sind. auf jeden fall heisst es Ä¼ben Ä¼ben Ä¼ben und mit dem setup rumspielen. aber am besten immer nur auf eine sache beim stup konzentrieren. nicht 2 dinge auf einmal Ä¼ndern!

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Big_Ron - 20.01.2009 13:19

ich mpfehle dir, dich regelmÄ¼sig auf dem rookie server (4) einzufinden. dort werden unter der woche oft rennen gefahren, auch mit kleineren autos, man tauscht setup und du lernst die strecken kennen.

neben einem guten setup ist vor allem die streckenkenntnis ausschlaggebend. nur, wenn du wirklich weisst, wie schnell man durch eine kurve fahren kann, wo gefahrenpunkte liegen und wo die optimale linie liegt, schaffst du es, vorne mitzufahren.

es reicht einfach nicht, nur zu wissen dass dort eine rechts kommt und hier doppelinks. um ans limit zu gehen und mit risiko fahren zu kÄ¼nnen, musst du schon viel streckenkenntnis haben.

zum setup: fÄ¼r dich wichtig ist auf jeden fall, dass du weisst, was jede einstellung bewirkt und wozu die teile am fahrzeug da sind. und vor allem ist wichtig, dass du bei jedem auto weisst, wie es auf die einstellung reagiert. das lernst du garantiert nicht von heute auf morgen, sondern Ä¼ber monate hinweg, je Ä¼fter du mit den verschiedenen autos gefahren bist. du kannst zwar versuchen, dir setups von anderen zu laden. aber ich sage dir gleich, dass du auf dauer nichts damit erreichen wirst. denn jeder hat seinen eigenen fahrstil und brauch die individuelle einstellung, um optimal mit seinem fahrzeug umgehen zu kÄ¼nnen. ich habe mir immer setups anderer geladen, diese aber weiter auf meine bedÄ¼rfnisse angepasst. sicher sind die einstellungen jetzt nicht so defizil wie bei gtr2. bei mir haben aber alle setups meiner fahrzeuge Ä¼ber die monate einen kompletten wandel vollzogen. je erfahrener ich wurde, desto "spektakulÄ¼rer" wurden meine einstellungen. bei manchen fahrzeugen habe ich schon dreimal komplett das setup gewechselt, da sich mein fahrstil weiterentwickelt hat.

auÄ¼erdem ist es wichtig, dass du dir fÄ¼r jedes fahrzeug ein standartsetup unter "allgemein" anlegst. mit diesem setup solltest du mit dem auto gut zurecht kommen, aber es sollte noch potenzial lassen, damit du es fÄ¼r spezielle strecken laden und darauf anpassen kannst. d.h. das standartsetup sollte eigentlich immer erste wahl sein, solltest du nicht schon ein cooles setup fÄ¼r bestimmt strecken im ordner haben.

so, zum talent. du hast schon recht. um vorne mitfahren zu kÄ¼nnen (und ich meine ganz vorne) reicht ein gutes setup und streckenkenntnis sicher nicht aus. hier ist schon talent gefragt. talent, gefahrensituationen einzuschÄ¼tzen, genau zu wissen, wie mein fahrzeug reagiert und wo ich es noch hintreiben kann, rennsituationen zu erkennen und auch risikoreiche Ä¼berholmanÄ¼ver erfolgreich meistern, schnell und spektakulÄ¼r zu fahren ohne die karre alle zwie kurven in die wand zu pressen, dass alles gehÄ¼rt schon dazu, um zu den schnellsten zu gehÄ¼ren. talent bringen viele mit und ich denke, jeder hat etwas davon. aber eben in unterschiedlichem maÄ¼e und nicht jeder weiss es voll auszuschÄ¼pfen.

hier bist du gefragt, selbst einzuschÄ¼tzen, was du dir zutraust, was du erreichen willst, und was du fÄ¼r zeit investieren willst. nicht umsonst heiÄ¼t das sprichwort "nur Ä¼bung macht den meister". keiner von uns ist vom ersten tag an vorne mitgefahren. die meisten sind erstmal hinten oder im mittelfeld gewesen, bevor sie auch die frische luft der fÄ¼hrung schnuppern durften.

aber eins solltest du dir nch merken. nicht jeder hat den anspruch, vorne mitzufahren. viele kommen her, weil sie einfach nach feierabend nen bisl spaÄ¼ mit anderen haben wollen, sich nett unterhalten oder erfahrungen austauschn wollen. wir haben ncht die ansprÄ¼che einer liga und jeder darf selbst entscheiden, was er wie und wann machen mÄ¼chte, wie schnell er sein will und wie oft er fahren mÄ¼chte.

das dabei manche eher sonntagsausflugfahrten unternehmen anstatt rennen zu fahren ist ne andere geschichte. und das sowas auch mal in lustigen crashorgien oder drift-rennen auf der nordschleife endet ebenfalls.

du bist die bude, du entscheidest, wir lassen dir die wahl.

grÄ¼Ä¼e,
ron

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Moorhuhn - 20.01.2009 13:31

tschinke schrieb:

also mit dem setup kann man viiiieel zeit gewinnen.

Veto! Strecken- und Wagenkenntnis macht nach meiner Erfahrung mind. doppelt so viel aus... Wenn man irgendwo 5sec hintendranhÄngt, liegt das eher nicht am Setup - Linie ist da erster Kandidat. Viele Ä¼berbremsen auch und rodeln mit blockierenden Reifen auf die Kurve zu... zum Einen bremst das nur halb so gut, zum anderen braucht eine driftende Karre ne Weile, bis wieder Grip aufgebaut ist, sprich weitere Linuie und langsamere Kurvengeschwindigkeit. Nicht digital Bremsen und beim Anbremsen je langsamer man wird, detso mehr den FuÄ von der Bremse nehmen, hilft schon ganz gut.

Wenn jetzt speziell beim A1-Ring nach der ersten Kurve die Leute vorbeifliegen, ist mit 99%iger Sicherheit die Linie in der ersten Kurve schuld... :P

Hand aufs Herz... das Setup macht vllt. 1sec aus, oftmals weniger. Es trÄgt eher dazu bei, den Wagen sicherer zu bewegen....

GruÄ

Georg (der leider 3min vor Beginn nen Disconnect hatte)

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von [PFE] Bugfixer - 20.01.2009 14:07

Ich finde auch dass das Setup je nach Kombination aus Strecke und Fahrzeug mal mehr, mal weniger viel ausmacht. Sprich, auf manchen Strecken kann man mit dem Standardsetup eines Autos gut unterwegs sein, auf einer anderen Strecke muss das Setup extrem verÄndert werden um richtig schnell zu sein.

Kleine Zwischenfrage: In einem anderen Thread habe ich gelesen, dass der Sturz sich angeblich nicht (unrealistischer Weise) auf Bremsen und Beschleunigen negativ auswirkt. Stimmt das?

Bei rfactor hatte ich durch aus den Eindruck, dass ein extremer Sturz sich negativ auswirkt.

Wenn nicht, dann kann, bzw. muss man ja fast mit extremen Sturzwerten fahren.

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von 51!N - 20.01.2009 14:44

hehe, das hatte ich geschrieben. Und ja, das stimmt, zumindest wenns ums hotlappen geht. Extremer Sturz erhÄht den lateralen (quer-) Grip, hat aber keine Auswirkungen auf den longitudinalen Grip. Allerdings wirkt es sich auf die Reifentemperaturen aus, du verlierst also nach ein paar Runden schon Grip, aber nur weil die Innenkante der Reifen zu heiÄ wird. Allerdings ist die Sturzeinstellung ja begrenzt, besonders in GTL kann man ja nicht soo doll hochdrehen. In rFactor sieht das je nach Mod ganz anders aus.

Ach so, und ich finde auch, daÄ Setup Ä¼berschÄtzt wird. Viel Äbung bringt einen weit voran, die letzten 1 oder 2 Sekunden holt man dann mit dem Setup

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von [PFE] Bugfixer - 20.01.2009 14:58

Ah, okay, das deckt sich mit meinen Erfahrungen.

Spezielle in rfactor beim Porsche Carrera finde ich das gut zu beobachten mit der Äberhitzung der Reifeninnenseite. Auf die schnelle Runde bringt es natÄrlich was.

Ansonsten kann ich mich da nur anschliessen und sagen: Streckenkenntnis und Fahrzeugbeherrschung sind das A und O. Und dann bist du in den Top Ten wo man dann die fehlenden Sekunden noch Ä¼ber das Setup hinbekommt :-)

Die rundere Fahrweise, die mit guter Streckenkenntnis einhergeht ist auch nicht zu unterschÄtzen! Wer konstant eine saubere Linie fahren kann schon seine Reifen, die dadurch lÄnger Grip bewahren. Ich persÄnlich fahre in der Regel

auch ein eher konservatives Setup und versuche meine Plätze durch Konstanz herauszufahren, eher als durch permanentes am Limit fahren. Das geht bei mir nämlich nicht lange gut :-)

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Moorhuhn - 20.01.2009 15:10

Noch ein paar Zeilen zum Thema Setup:

Ich bevorzuge Setups für einen Autotyp, nicht für eine Strecke. Lieber eine Karre, die sich immer gleich verhält, als für jede Strecke das vermeintlich "am besten angepasste" Setup (Äbersetzung und Tankinhalt müssen natürlich verändert werden). Es dauert ein paar Rädchen, bis man mit einem Auto richtig "warm" wird - und mit manchen wird man es wohl nie... :(

Auch sei nochmal deutlich auf den "Rookie-Club" hingewiesen, dort gibt's Setups mit Erklärung, insofern man mit Teamspeak unterwegs ist...

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von [Pfe] Bugfixer - 20.01.2009 15:43

Gibt es das Passwort für den RookieClub nur per TS?

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Moorhuhn - 20.01.2009 15:50

Nein, das PW steht auf dem Plakat auf der Hauptseite.

Ich meinte damit, dass mit TS ein viel besserer Austausch möglich ist, im Vergleich zum Chat. Fahren und gleichzeitig tippen ist suboptimal....

Oft ist im TS auch so viel los, dass man den Chat ein bisschen aus den Augen verliert....

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von R8 Gordini - 20.01.2009 16:23

Hi conny,

um Dich vollends mit Info zuzuschütten empfehle ich das Studium dieses Threads von Taffy zum Thema Force Feedback:

FFB-Einstellungen oder ganz legale Steuertricks

Die Anpassung der FFB-Einstellung macht nicht wirklich schneller, hilft aber das Fahrzeug besser in den Griff zu bekommen.

Gruß vom Tom

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von C28Matt - 20.01.2009 17:40

Hallo, melde mich hier auch mal zu Wort . .

ich fÃ¼hle mich definitiv auch zu langsam. Meist komm ich irgendwo im vorderen Mittelfeld an . . aber ich komme an :)
Liegt wohl zum einen an meiner defensiven Fahrweise als auch an der Ãbung . .so viel Zeit hab ich leider net die Kisten
und v.a. alle Strecken kennenzulernen.
Meist fehlen mit 3-4 Sekunden zur besten Hotlap . .sind schon Welten, oder?

Meine Frage ist jedoch folgende: Kann sich durch ein anderes/besseres Lenkrad die Rundenzeit verbessern?
Um Ãbung komm ich nicht herum . .will auch bestimmt nicht alles auf schlechtes Material schieben . .ich kanns halt
absolut nicht einschÃtzen.

Habe ein Microsoft Sidewinder Wheel, fast so alt wie die geilen GTL-Kisten ;-) . .

Danke und GruÃ Matt

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von [Pfe] Bugfixer - 20.01.2009 18:05

Ich bin fÃ¼r ein paar Wochen erst von besagtem Microsoft Wheel auf ein G25 umgestiegen.
Ob der Unterschied wirklich 200 Teuro wert ist, weiss ich nicht, aber es hat mich wenn dann maximal eine Sekunde
schneller gemacht. Aber ich denke es liegt eher daran, dass ich jetzt wieder mehr fahre. Das Microsoft ist imho eines der
besten LenkiÃs die jeh gebaut wurden. Wenn es kein Vorteil ist, ist es auf jeden Fall kein Nachteil :-)

Kurz: Meiner Ansicht nach brauchst du wegen dem "Schnellsein" definitiv nicht zu wechseln. Punkt.

Ach zum Thema "defensiv". Ich hab hier auf der grÃ¼nen Bude noch keine Eventerfahrung. Aber auf der roten Bude sind
3 bis 4 Sekunden hinter der Spitze auf eine Renndistanz immer gut fÃ¼r eine Top Ten Platzierung :) Eben weil viele zu
aggressiv fahren und dann nur wenige ankommen.
Lieber ein bisserl defensiver und Spass bis zum Ende haben. Guck mal auf der Roten, da ist grad Ãfters mal schlechte
Stimmung wegen aggressiven Fahrern, die zwar auf die eine Runde schnell sind, dann aber andere rauskicken oder
sobald sie merken, dass sie nicht mehr gewinnen kÃ¶nnen sich verabschieden...

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Big_Ron - 20.01.2009 18:18

wenn man sich ein teures lenkrad holt, dann nur, weil man haltbarkeit und gute verarbeitung will bzw. vielleicht noch
spielereien wie h-schaltung und kuplung.

aber um schneller zu werden, brauchst du kein 200Ã-lenkrad. ich meine, es sollte schon halbwegs gute qualitÃt haben
und ein gutes force-feedback. aber schneller wirst du mit einem g25 auch nicht.

hol dir ein momo, driving force pro oder das erwÃhnte microsoft wheel. sind alle top und damit fahren kann man allemale.
du wirst so oder so nur so viel feedback vom lenkrd erhalten, wie es die gameengine zulÃsst. spiele mal gtl und danach
gtr evolution. der unterschied ist so heftig, dass du dich beim ersten mal wahrscheinlich mit dem lenkrad mitdrehst.

jedes ffb (force feedback) ist nur so gut wie das spiel es zulÃsst ;)

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Erel 68 - 20.01.2009 20:39

Ich bin von einem Thrustmaster Rally GT FFB auf ein Logitech G25 umgestiegen.
Die Rundenzeiten haben sich in der EingewÃhnungsphase (Kupplung+H-Schaltung)erst einmal um 2 Sekunden
verschlechtert.
Jetzt schaffe ich wieder meine alten Zeiten, habe aber erheblich mehr SpaÃ dabei.

Ich schätze, dass man nur durch fleissiges üben bessere Rundenzeiten erreichen kann. Ein gutes Set-Up bringt zwar auch die eine oder andere Sekunde, eine saubere Linie aber mindestens den doppelten Zeitgewinn.

Cu on track

Roger

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Dominic Engelmann - 20.01.2009 20:47

ja ich bin der meinung das mein g25(gerade zur reperatur) schon ein kleiner vorteil is was die rundenzeit betrifft ich finde das ich mit dem lenkrad feiner fahren und somit die straße besser nutzen kann aber is ja von fahrer zu fahrer unterschiedlich..

und was das setup anbelangt bin ich mit georg einer meinung z.B. mit dem Porsche 911 habe ich so gut wie immer das gleiche setup (abgesehen von ¼bersetzung, Tankinhalt und Reifendruck) weil ich finde dass mann mit der Zeit das Auto sogut kennen lernt dass man es auf jeder strecke schnell bewegen kann. Wenn du jedes mal auf jeder Strecke ein neues setup hast wird sich der wagen immer wieder ein wenig anders verhalten und so wirst du wahrscheinlich nie richtig das Fahrzeug kennen lernen.

Gut mit dem perfekten setup evtl. ne viertel bis halbe sekunde ok is drin aber die möglichhe mach ich mir da gar nicht :P

naja kann nur sagen wies bei mir is, wie ron sagte jeder hat sein eigenen fahrstil

also hoffe konnt dir weiterhelfen

mfg Domi der noch auf sein G25 wartet :)

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von The Bluaba - 20.01.2009 21:02

Ich persönlich sehe das so, eine gute Rundenzeit ergibt sich aus:

- 85% fahrerisches Können
- 5% Setup
- 5% Hang zum Risiko
- 5% der genutzten Hardware

Außerdem gibt es Strecken und Autos die einem schlichtweg nicht liegen und manchmal hat man einen schlechten Tag. Bei besagtem Rennen konnte ich grad so mit dir mithalten Conny^^

Normalerweise fahre ich auf den Buden so im vorderen Mittelfeld d.h. 5-10 Platz. Wie gesagt, kommt ganz darauf an.

Ich muss aber sagen, das die Verwendung eines Lenkrads jedweder Art auf jeden Fall besser ist.

Ich persönlich fahre mit Gamepad (aus reinen Gemütslichkeitsgründen - ich sitz lieber im Sessel ;-))
Ich habe aber auch für gewisse Events ein Lenkrad parat - zwar extrem billig - aber die Rundenzeiten verbessern sich spürbar durch die bessere Sensibilität.

Ach ja, ich stelle auch vor jedem Rennen noch die Sensibilität des Controllers für die Strecke ein, das bringt auch noch etwas...

Meiner Meinung nach ist es besonders wichtig viel herumzuexperimentieren. Dabei kannst du deine ganz eigenen Setup Philosophien entwickeln und schneiderst die Setups automatisch auf deinen Fahrstil an.
Außerdem bekommt man so die extrem bockigen GTL-Kisten in den Griff.

Nicht den Kopf hängen lassen, dein Tag kommt schon noch.

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von FireHead - 20.01.2009 23:08

Hi Conny,
ich kann dir nur diesen Tipp geben:

Rookie Club jeden Montag ist Hauptveranstaltung und unter der Woche sind kleinere Events.

http://www.altbierbude.de/component/option,com_fireboard/Itemid,99/func,view/id,16095/catid,20/lang,de/

Viel Spaß beim schneller werden das wird schon!
Niemals aufgeben!!!

Grüße
Fire-Head

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von digitec - 21.01.2009 10:04

hallo
für wirklich schnelle Zeiten sind weder Lenkrad noch flotte Hardware erforderlich.
Einzig die Kenntnis der Strecke und ihrer besonderen Merkmale machen wirklich schnelle Zeiten aus...egal ob Lenkrad, Pad oder Tastatur.

kleiner Tip ...erstmal in Aussenansicht fahren, und versuchen die Strecke in einem möglichst hohen Gang
schleunigend zu fahren, ohne wildes Schalten, oder Bremsen...daraus ergibt sich ein ein gutes Gefühl für das was geht, und was nicht geht.
sehr gut ist auch im Team zu fahren...jemand der es kann fährt voraus und zeigt die Linie, und Bremspunkte....das trainiert auch das Kolonnenfahren ohne sich gegenseitig in die Kiste zu fahren....die Garantie für faire Duelle und grenzenlosen Spaß.

gruss
digi

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von C28Matt - 21.01.2009 11:57

Danke für eure Infos...

hatte ich mir fast so gedacht . . . aber eben eben . . .

Denke im Rookie Club werd ich demnächst vorbeischauen . . erst mal TS einrichten und schauen ob und wie das funktioniert.

Spaß macht das Game auch dank der vielen Strecken und Fzge immer noch !!

Besten Dank Matt

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von conny - 21.01.2009 12:20

wow....

HÄt nicht mit sooo viel Antworten gerechnet.

Fand ich klasse und bedanke mich bei allen

für eure Hilfe.:cheer:

Ihr habt mir schon sehr viel neue Anregungen gegeben.

Werde mich auf jedenfall ab un an im Rookie Club

Montags auf Server 4 einfinden.

Hoffentlich funzt mein TS dann wieder. :angry:

Zum Lenkradthema:

Habe mir neulich ein G25 geleistet, unter

schweren Protest meiner beseren HÄlfte.:kiss:

Nutze aber seit Jahren für Racegames nur

ein Joystick von Microsoft der Marke Sidewinder.

Ist unverwundlich, liegt prima in der Hand

und vermittelt ein genaues Fahrgefühl. ;)

Habe dann Lenkrad und Joystick lange auf einer

Strecke mit dem selben Renner verglichen:

Der Joystick ist, obwohl er kein "FFB" hat

fast immer um die 1 sec. schneller. :ohmy:

Aber trotz allem werde ich demnächst des

Ärgeren das G25 aufbauen. B)

Achso:

Erwähnen wollte ich auch nochmal, das es mir prima

hier bei euch gefällt und jedes Rennen einen

Heidenspass macht. :P

Egal auf welchen Platz man doch fährt,

wichtig uns spassig sind doch die fairen

aber harten Duelle untereinander. :P

Aber ein bisschen verbessern möchte man sich

ja schon mit der Zeit.

Baba un Tschüß Conny

:alcoholic:

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Tattergreis - 21.01.2009 13:05

Hallo zusammen,

um ein schnelles Setup zu erstellen, sollte man zuerst verstehen was die einzelnen Veränderungen überhaupt bewirken. Empholen hierzu das GTL- Einsteigerbuch von Slowmotion. Kann man hier auf der Bude suchen. Echt hilfreich beim Erstellen eines persönlichen Setups.

Besten Dank auch an den Verfasser für seine Mühe.

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von SRS - 21.01.2009 13:10

hi

dann geb ich auch mal meinen Senf dazu.

Zum Thema Wheel kann ich sagen das ich seit dem G25 ca 1sec pro Runde schneller geworden bin. Hatte vorher das DFP.

Erstens nutze ich nun das vorhandene Kupplungspedal, zweitens ist die Bremse viel besser zu dosieren/spüren und drittens hab ich den Lenkeinschlag verändert.

Wobei wir bei einem noch nicht erwähnten (oder übersehen?) aber sehr wichtigem Element wären.

Die Einstellungen fürs Lenkrad/ der Hardware sind elemtar wichtig. Es bringt das beste Setup nix, wenn man es wegen falscher Controllereinstellungen nicht nutzen kann.

Ebenfalls eine wenn nicht DIE Voraussetzung schnell zu sein ist Erfahrung. Bisher hab ich nur wenige Fahrer gesehen die bei GTL auf Anhieb schnell waren. Die meisten die vorne zu finden sind spielen wohl schon Jahre.

Zum Setup muss ich sagen das man ein zwei schnelle Runden mit fast jedem Set hinbekommt. Aber eine Renndistanz konstant abzureissen ist dann schon was anderes.

Es wurde schon geschrieben das das richtige Set hilft sich wohl zu fÄ¼hlen im Auto. Viel mehr aber auch nicht.

Im 906 hab ich nur ein Setup fÄ¼r alle Strecken.

Und das scheint ja zu passen :P

Ich empfehle Ä¼ben Ä¼ben Ä¼ben. Macht Spass und hift am meisten. Und fragen wenn Unklarheiten bestehen wegen Setup oder Ideallinie.

RS

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von Holger_B - 21.01.2009 18:15

Moin zusammen,

Jaja, auch hier gilt leider: "Ä¼bung macht den Meister!"

Geht mir ja immer noch so, obwohl ich mich jetzt hier schon fast 18 Monate herumtreibe! Ich fÄ¼hle mich immer noch als "Rookie", da ich einfach nicht die Zeit habe "mal so eben" ein paar Stunden in Training zu investieren!!!

Macht aber nix, denn ich habe immer noch jede Menge Spass dabei!

Ä¼brigens: Ich habe auch festgestellt, das das Setup weniger ausmacht, als die Linie!!

Und was ein Lenkrad betrifft, kommt es auch darauf an, wie "empfindlich" es reagiert!!

Ich fahre ein sehr altes "Logitech Wingman Formla Force GP" (180Ä° Lenkwinkel). Seit ich den Lenkwinkel in meinen persÄ¼nlichen Setups auf ca. 10Ä° herunter gesetzt habe, komme ich wesentlich besser klar, da es mir jetzt nicht mehr passiert die Lenkung zu weit einzuschlagen, d.h. sich die RÄ¼der nicht mehr so weit eindrehen lassen! Das hat auch noch zur Folge, das die Autos nicht mehr so stark untersteuern, und die Vorderreifen so schnell abbauen!

Nur mal so als Tipp an die "Neulinge"!

GruÄ¼

Holger

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von susi stoddart - 03.05.2020 22:25

=====

Aw: Hilfe...ich bin zu laaangsam

Geschrieben von susi stoddart - 03.05.2020 22:28

Das SimBin Reifenmodel von GTL etc. ist bestimmt nicht zu 100% identisch zu dem von RaceRoom aber diese Setupanleitung zur Einstellung von Reifendruck und Sturzwerten finde ich sehr gut und hilfreich.

{youtube}Jqa-XcH70T0{/youtube}

{youtube}l742PLgfNro{/youtube}

VG
Susi

=====